

Blaskapelle Kraiburg spielt groß auf

Die Konzertbesucher waren begeistert und spendeten nicht nur am Schluss viel Applaus für das Jahreskonzert der Blaskapelle Kraiburg.

Der reiche Beifall war berechtigt für einen Abend, der unter der musikalischen Leitung von Sepp Wilhelm und Dirigent Wolfgang Wieser feinste Blasmusik der verschiedensten Stilrichtungen bot. Fast voll besetzt war der herbstlich dekorierte große Saal im Bischof-Bernhard-Haus, als die rund 30 Musikerinnen und Musiker mit «Freude schöner Götterfunken» von Ludwig van Beethoven das anspruchsvolle Programm eröffneten.

Mehr der traditionellen Blasmusik war der erste Teil des Abends gewidmet, etwa mit der Elisabeth Serenade, einer südböhmischen Polka oder dem Konzert-Marsch «Hoch Heidecksburg». Mit «Ain't she sweet», der Erkennungsmusik einer früheren wissenschaftlichen Sendung im ZDF, ging es nach der Pause weiter, und spätestens beim überzeugend vorgetragenen «Best of Vicky Leandros-Medley», als der Theo nach Lodz fuhr, sangen zahlreiche Konzertbesucher im Saal mit.

Mit der wuchtigen Ballade «Leningrad» endete nach rund zwei Stunden ausgezeichneter Blasmusik das Konzert, und bei der Zugabe des «Radetzky-Marsch» klatschte das Publikum begeistert mit.

Neben den feinen Solopartien durch Sepp Wimmer an der Tuba im «Wurzelseppl», Wolfgang Sedlmeier an der Trompete im «Cherry Pink» und Bettina Sax mit der Klarinette in «Robin Hood» war es vor allem der homogene, bestens aufeinander abgestimmte Klang der gesamten Kapelle, der die Besucher überzeugte. Überzeugend aber auch die ruhige, unaufdringliche Stabführung durch Dirigent Wolfgang Wieser, der nicht sich in den Vordergrund schiebt, sondern die Musik und das Können der Musikerinnen und Musiker zur Geltung bringt.

Und die Musiker zeigen neben viel individuellem Können auch ein hervorragendes Zusammenspiel als Klangkörper bei einer sehr großen musikalischen Bandbreite, die vom klassischen Marsch oder einer schwungvollen Polka über rockige Schlagermusik bis hin zum satten Blues reicht.

Mit Wolfgang Sedlmeier und Gerald Seidinger führten zwei aktive Musiker durch den gelungenen Abend und entledigten sich dieser zusätzlichen Arbeit gekonnt auf originelle und unterhaltsame Weise. ng

